

# DOCUMENTA FIFTEEN

SEPTEMBER 25, 2022 Kassel

JUNE 18



## PRESSEMAPPE

Stand: Mai 2022. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie unter <https://documenta-fifteen.de/pressematerialien/>

### Inhalt

Daten und Fakten  
Über die documenta fifteen  
lumbung  
ruangrupa, Künstlerische Leitung der documenta fifteen  
Künstlerisches Team  
lumbung member  
lumbung-Künstler\*innen  
ruruHaus  
Fokus auf den Kasseler Osten  
Ausstellungsorte  
lumbung calling  
lumbung konteks  
Nachhaltigkeit  
Accessibility  
Publikationen  
lumbung Radio  
Tickets

### Pressekontakt

Johanna Köhler, Leitung Kommunikation und Marketing documenta und Museum Fridericianum gGmbH  
Henriette Sölter, Leitung Presse documenta fifteen

T +49 561 70727-4030  
[press@documenta.de](mailto:press@documenta.de)

[www.documenta-fifteen.de](http://www.documenta-fifteen.de)  
[www.instagram.com/documentafifteen](https://www.instagram.com/documentafifteen)  
[www.facebook.com/documentafifteen](https://www.facebook.com/documentafifteen)  
[www.twitter.com/documenta\\_\\_\\_](https://www.twitter.com/documenta___)  
[www.youtube.com/documentafifteen](https://www.youtube.com/documentafifteen)

Träger der documenta fifteen ist die documenta und Museum Fridericianum gGmbH mit den Gesellschaftern Stadt Kassel und Land Hessen.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

**DOC**  **MENTA** JUNE 18 —  
SEPTEMBER 25, 2022 **FIFTEE**   
Kassel

Das lumbung-Netzwerk wird gefördert vom Goethe-Institut.

Hauptpartner der documenta fifteen: Sparkassen-Finanzgruppe, Volkswagen AG

# DOCUMENTA FIFTEEN

SEPTEMBER 25, 2022 Kassel

JUNE 18



## DATEN UND FAKTEN

### **Titel**

documenta fifteen

### **Künstlerische Leitung**

ruangrupa

### **Künstlerisches Team**

Andrea Linnenkohl  
Ayşe Güleç  
Frederikke Hansen  
Gertrude Flentge  
Lara Khaldi

### **lumbung member**

Britto Arts Trust (Bangladesch-Zeit)  
FAFSWAG (Aotearoa-Zeit)  
Fondation Festival Sur Le Niger (Koordinierte Weltzeit)  
Gudskul (Westindonesische Zeit)  
INLAND (Mitteleuropäische Zeit)  
Instituto de Artivismo Hannah Arendt (Kubanische Zeit)  
Jatiwangi art Factory (Westindonesische Zeit)  
Más Arte Más Acción (Kolumbianische Zeit)  
OFF-Biennale Budapest (Mitteleuropäische Zeit)  
Project Art Works (Westeuropäische Zeit)  
The Question of Funding (Osteuropäische Zeit)  
Trampoline House (Mitteleuropäische Zeit)  
Wajukuu Art Project (Ostafrikanische Zeit)  
ZK/U – Zentrum für Kunst und Urbanistik (Mitteleuropäische Zeit)

### **Generaldirektorin der documenta und Museum Fridericianum gGmbH**

Dr. Sabine Schormann

### **Laufzeit der Ausstellung**

18. Juni – 25. September 2022

### **Pressevorbesichtigung**

15.–17. Juni 2022

### **Pressekonferenz**

15. Juni 2022, 11 Uhr, Auestadion, Frankfurter Str. 143, 34121 Kassel

### **Akkreditierung für Pressevertreter\*innen zur Pressevorbesichtigung**

Ab Frühjahr 2022 kann die Akkreditierung zur Pressevorbesichtigung und Pressekonferenz ausschließlich über ein Onlineformular beantragt werden, zu dem Sie über einen Link im Pressebereich unserer Website ([documenta-fifteen.de/presse](https://documenta-fifteen.de/presse)) weitergeleitet werden. Die Akkreditierung für die Pressevorbesichtigung erfolgt mit einem gültigen internationalen Presseausweis oder einer Redaktionsbescheinigung über Ihre geplante journalistische Berichterstattung im Rahmen der documenta fifteen.

### **Veranstaltungen**

Alle kommenden und vergangenen Veranstaltungen der documenta fifteen finden Sie unter [documenta-fifteen.de/veranstaltungen](https://documenta-fifteen.de/veranstaltungen).

### **Pressebilder**

Aktuelle Pressebilder zur documenta fifteen finden Sie unter [documenta-fifteen.de/pressebilder](https://documenta-fifteen.de/pressebilder). Der Downloadbereich ist passwortgeschützt. Das Passwort erhalten Sie auf Anfrage unter [presse@documenta.de](mailto:presse@documenta.de). Bitte beachten Sie, dass die Abbildungen urheberrechtlich geschützt sind und ausschließlich unter der Angabe der entsprechenden Credits verwendet werden dürfen. Die Abbildungen dürfen nicht beschnitten, verändert oder in irgendeiner Weise farblich korrigiert werden. Möglicher Text sollte nicht über die Abbildungen gelegt werden.

Anfragen zu Bildern vergangener documenta Ausstellungen sowie historischem Bildmaterial richten Sie bitte an das documenta archiv unter [medienarchiv@documenta.de](mailto:medienarchiv@documenta.de).

### **Standorte der documenta fifteen**

documenta Halle, Du-Ry-Straße 1, 34117 Kassel  
Fridericianum, Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel  
Grimmwelt Kassel, Weinbergstraße 21, 34117 Kassel  
Hallenbad Ost, Leipziger Straße 99, 34123 Kassel  
Hübner Areal, Agathofstraße 15, 34123 Kassel  
Museum für Sepulkralkultur, Weinbergstraße 25–27, 34117 Kassel  
Naturkundemuseum im Ottoneum, Steinweg 2, 34117 Kassel  
ruruHaus, Obere Königsstraße 43, 34117 Kassel  
WH22, Werner-Hilpert-Straße 22, 34117 Kassel

Weitere Standorte der documenta fifteen werden noch bekannt gegeben.

### **Tickets**

Ticketbuchung unter: [www.documenta-fifteen.de/tickets](https://www.documenta-fifteen.de/tickets) oder T +49 30 84108908  
Vorverkaufsstellen in Deutschland: [www.ticketmaster.de/help/outlet\\_search.html](https://www.ticketmaster.de/help/outlet_search.html)  
Service & Gruppenbuchungen unter: [tickets@documenta.de](mailto:tickets@documenta.de)

**DOC**

SEPTEMBER

25,

2022

**DOCUMENTA**

JUNE

18

Kassel

**FIFTEEN**

## ÜBER DIE DOCUMENTA FIFTEEN

Vom 18. Juni bis 25. September 2022 findet die documenta fifteen unter der Künstlerischen Leitung von ruangrupa an verschiedenen Orten in Kassel statt. Das Kollektiv aus Jakarta hat der fünfzehnten Ausgabe der documenta die Werte und Ideen von *lumbung* zugrunde gelegt, dem indonesischen Begriff für eine gemeinschaftlich genutzte Reisscheune. Als künstlerisches und ökonomisches Modell fußt *lumbung* auf Grundsätzen wie Kollektivität, gemeinschaftlichem Ressourcenaufbau und gerechter Verteilung und verwirklicht sich in allen Bereichen der Zusammenarbeit und Ausstellungskonzeption. *lumbung* wird die gemeinschaftliche Praxis von ruangrupa und dem Künstlerischen Team, den *lumbung member* und *lumbung-Künstler\*innen* und allen Teilnehmenden auf dem Weg zur documenta fifteen im Jahr 2022 und darüber hinaus sein.

### **documenta fifteen Glossar**

Viele Begriffe aus unterschiedlichen Sprachen sowie Wortneuschöpfungen prägen das Vokabular der documenta fifteen. Der Aufbau sozialer Beziehungen und das Hinterfragen von (Macht-)Verhältnissen sind zentrale Bestandteile der *lumbung-Praxis*. Dazu gehört auch, die Verwendungsweise von Sprache zu reflektieren und sie als Werkzeug für die Entwicklung neuer Perspektiven und Ideen zu begreifen. Die documenta fifteen steht darüber hinaus für Vielstimmigkeit. Vor diesem Hintergrund bedient sie sich der Begriffe aus unterschiedlichen Sprachen.

Ein Glossar zu den Begriffen der documenta fifteen finden Sie unter [documenta-fifteen.de/glossar](https://documenta-fifteen.de/glossar)

## LUMBUNG

lumbung ist das indonesische Wort für eine gemeinschaftlich genutzte Reisscheune, in der die überschüssige Ernte zum Wohle der Gemeinschaft gelagert wird. lumbung ist die konkrete Praxis auf dem Weg zur documenta fifteen im Jahr 2022 und darüber hinaus. Hierbei ist lumbung als eine Art kollektiver Ressourcenfundus zu verstehen, der auf dem Prinzip von Gemeinschaftlichkeit beruht. Dieser versammelt Ideen, Wissen, Arbeitskraft, Finanzmittel und andere gemeinsam nutzbare Ressourcen und baut auf bestimmten Werten, Ritualen und Organisationsprinzipien auf. Im Mittelpunkt von lumbung stehen die Vorstellung und der Aufbau dieser kollektiven, geteilten Ressourcen für neue Nachhaltigkeitsmodelle und kulturelle Praktiken. Jene werden durch Residency-Programme, Zusammenkünfte, öffentliche Aktivitäten und die Entwicklung von entsprechenden Instrumenten unterstützt.

Interdisziplinäre Herangehensweisen sind für diesen Prozess wesentlich. Indem Aktionen und Räume entstehen, verflechten sich soziale Beziehungen und Transaktionen, die in einer langsamen und organischen Entwicklung schließlich eine öffentliche Form finden, um „in und mit der Gesellschaft zu leben“. Diese Strategie zeichnet ein Bild der Beziehungen zwischen einer Kunstorganisation und ihrer Gemeinschaft – eine Organisation, die selbst aktiver Bestandteil ihrer Umgebung wird und sich auf der Basis von örtlicher Nähe und der Berücksichtigung bestehender Wünsche konstatiert.

Grundprinzipien des Prozesses sind die Bereitstellung von Raum, um Ideen zu sammeln und zu erkunden, kollektive Entscheidungsfindung, Auflösung von Zentralisierung und das Spiel zwischen Formalitäten und Informalitäten. lumbung fußt auf gemeinsamen Werten aller Beteiligten: Lokale Verankerung, Humor, Unabhängigkeit, Großzügigkeit, Transparenz, Gebügsamkeit und Regeneration.

Die sich im lumbung-Modell ausdrückende Idee von Solidarität und Freundschaft verwirklicht sich in der lokalen Verankerung, einem regionalen lumbung-Netzwerk in Kassel, bei dem viele Beteiligte vor Ort zur Mitwirkung aufgerufen sind, sowie in einem für die documenta fifteen gegründeten internationalen Netzwerk der lumbung member. Hierfür haben ruangrupa und das Künstlerische Team weltweit Kollektive, Organisationen und Initiativen eingeladen, die aufgrund ihrer inspirierenden Methoden, ihrer tiefgreifenden künstlerischen Verwurzelung in lokalen sozialen Strukturen und ihren experimentellen organisatorischen und ökonomischen Ansätzen den Werten von lumbung entsprechen.

RUANGRUPA, KÜNSTLERISCHE LEITUNG DER DOCUMENTA FIFTEEN

*„Wir wollen eine global ausgerichtete, kooperative und interdisziplinäre Kunst- und Kulturplattform schaffen, die über die 100 Tage der documenta fifteen hinaus wirksam bleibt. Unser kuratorischer Ansatz zielt auf ein anders geartetes, gemeinschaftlich ausgerichtetes Modell der Ressourcennutzung – ökonomisch, aber auch im Hinblick auf Ideen, Wissen, Programme und Innovationen.“*  
ruangrupa, 2018

ruangrupa ist ein 2000 gegründetes und in Jakarta, Indonesien, ansässiges Kollektiv. Als gemeinnützige Organisation fördert ruangrupa durch die Einbindung von Künstler\*innen und anderen Disziplinen wie Sozialwissenschaften, Politik, Technologie oder Medien die künstlerische Idee im urbanen und kulturellen Kontext, um kritische Betrachtungen und Sichtweisen auf urbane Probleme der Gegenwart in Indonesien zu eröffnen.

Das indonesische Wort „ruangrupa“ bedeutet frei übersetzt „Kunstraum“ oder „Raumform“. ruangrupa organisiert außerdem gemeinschaftliche Kunstprojekte wie Ausstellungen, Festivals, Kunstlabore, Workshops, Forschungsprojekte und produziert Bücher, Zeitschriften und Online-Publikationen. ruangrupas Arbeit beruht auf einer ganzheitlichen sozialen, räumlichen und persönlichen Praxis, die stark mit der indonesischen Kultur verbunden ist, in der Freundschaft, Solidarität und Gemeinschaft eine zentrale Bedeutung haben.

ruangrupa betreibt einen Kunstraum im Süden von Jakarta. Das Kollektiv hat an zahlreichen Kooperationsprojekten und Ausstellungen teilgenommen, darunter an der Gwangju Biennale (2002 und 2018), Cosmopolis im Centre Pompidou (Paris, 2017), der Aichi Triennale (Nagoya, 2016), der São Paulo Biennale (2014), der Asia Pacific Triennial of Contemporary Art (Brisbane, 2012), der Singapore Biennale (2011) sowie an der Istanbul Biennale (2005). 2016 hat ruangrupa SONSBEK '16 transACTION in Arnheim in den Niederlanden kuratiert. 2018 hat das Kollektiv (gemeinsam mit Serrum und Grafis Huru Hara, zwei weiteren, in Jakarta ansässigen Kollektiven) GUDSKUL gegründet, ein Bildungs- und Vernetzungsprojekt für Kreative, das auf kooperativem Arbeiten beruht. Bei der documenta 14 war ruangrupa mit ihrem Internetradio als Partner des dezentralen Radioprojekts *Every Time A Ear di Soun* beteiligt, das acht Radiosender weltweit vernetzte.

## KÜNSTLERISCHES TEAM

ruangrupa über das Künstlerische Team:

„Wir beabsichtigen Rollen, Autorschaft, Arbeit und Ideen von Anfang an zu teilen. Wir betrachten diese Vielfältigkeit als Reichhaltigkeit, die uns einen idealen Ausgangspunkt eröffnet. In diesem Sinne sind wir tief in unsere Prozesse der Vergangenheit eingetaucht und haben die Erfahrungen der letzten zwanzig Jahre Revue passieren lassen.

Da wir die Freundschaft als höchstes Gut wertschätzen, haben wir bereits früh unsere engen Verbündeten eingeladen. Sie haben sich nun als Künstlerisches Team der documenta fifteen zusammengefunden. Einige von ihnen, wie Gertrude Flentge, kennen wir so lange wie es uns gibt (bevor ruangrupa sich überhaupt ruangrupa nannte) bzw. aus gemeinsamen Zeiten an der Hochschule, durch Künstler\*innenstipendien, die Schaffung von Netzwerken oder über künstlerische und kuratorische Projekte. Gertrude spielt mit ihrer Vision, ihren Werten und ihrer Anteilnahme eine wichtige Rolle bei der Einbindung verschiedener Initiativen in den Ländern des einst so genannten globalen Südens. ruangrupa hat früher bereits mit Gertrude an den Projekten von RAIN und ArtsCollaboratory zusammengearbeitet. Insofern ist unsere Kooperation mit ihr für die documenta fifteen geradezu sinnfällig.

Mit anderen wie Frederikke Hansen und Lara Khaldi haben wir anlässlich verschiedener Projekte in unterschiedlichen Kontexten ebenfalls bereits zusammengearbeitet. Wir kennen Fred, die eine Hälfte des kuratorischen Kollektivs Kuratorisk Aktion, durch verschiedene Austauschprogramme zwischen Nord und Süd seit den frühen 2000er Jahren. Eine ungewöhnliche Verbindung in der zeitgenössischen Kunstszene, die wir durch die Jahre aufrecht erhalten haben. Mit Lara hingegen arbeiten wir noch nicht so lange zusammen: Sie erschien 2015 auf unserer Türschwelle, als sie Jakarta mit einer Gruppe von anderen jungen Kurator\*innen des De Appel Curatorial Programme besuchte. Da Lara in Jerusalem ansässig war, war eine Zusammenarbeit bislang weitgehend unmöglich. Obwohl ihre jüngsten Projekte geografisch sehr weit entfernt waren, standen sie mit ihrer Sensibilität ruangrupa sehr nahe.

Eine unserer Arbeitsweisen besteht darin, mit anderen Zeit zu verbringen und Gespräche zu führen. Aus Zuhören entsteht eine Vertrautheit zu Personen und ihren jeweiligen Kontexten. Der Umstand, dass nur ein Mitglied von ruangrupa schon einmal eine documenta und Kassel als Stadt erlebt hat, ließ uns schnell erkennen, dass wir vor Ort Anknüpfungspunkte brauchen. Es war wichtig für uns, aus früheren Erfahrungen lernen zu können, indem wir mit unseren neuen, in Kassel ansässigen Freundinnen zusammenarbeiten. Ayşe Güleç hat an mehreren documenta Ausstellungen mitgewirkt und engagiert sich seit langer Zeit als Aktivistin in diversen Kasseler und überregionalen Communities. Sie passt daher perfekt zu uns. Andrea Linnenkohl betrachten wir aufgrund ihrer Erfahrung in verschiedenen zur documenta gehörenden Abteilungen und bei vergangenen documenta Ausstellungen als ideales Verbindungsglied zwischen uns und den Institutionen der Stadt Kassel und darüber



**DOC**

SEPTEMBER

25,

2022

**MENTA**

**FIFTEE**

JUNE

18

—

Kassel

hinaus. Mit dem Eintreten dieser Personen in unser Künstlerisches Team können wir nun beginnen, Visionen zu entwickeln, hart zu arbeiten, zu plaudern und zusammensitzen, und uns an der Entwicklung der documenta fifteen zu erfreuen.“

## LUMBUNG MEMBER

Die sich im lumbung-Modell ausdrückende Idee von Solidarität und Freundschaft verwirklicht sich in einem für die documenta fifteen gegründeten internationalen Netzwerk der lumbung member. Hierfür haben ruangrupa und das Künstlerische Team Kollektive, Organisationen und Initiativen eingeladen, die aufgrund ihrer inspirierenden Methoden, ihrer tiefgreifenden künstlerischen Verwurzelung in lokalen sozialen Strukturen und ihrer experimentellen organisatorischen und ökonomischen Ansätze den Werten von lumbung entsprechen.

Zum lumbung-Netzwerk der documenta fifteen zählen vierzehn lumbung member:

Britto Arts Trust (Bangladesch-Zeit)  
FAFSWAG (Aotearoa-Zeit)  
Fondation Festival Sur Le Niger (Koordinierte Weltzeit)  
Gudskul (Westindonesische Zeit)  
INLAND (Mitteleuropäische Zeit)  
Instituto de Artivismo Hannah Arendt (Kubanische Zeit)  
Jatiwangi art Factory (Westindonesische Zeit)  
Más Arte Más Acción (Kolumbianische Zeit)  
OFF-Biennale Budapest (Mitteleuropäische Zeit)  
Project Art Works (Westeuropäische Zeit)  
The Question of Funding (Osteuropäische Zeit)  
Trampoline House (Mitteleuropäische Zeit)  
Wajukuu Art Project (Ostafrikanische Zeit)  
ZK/U – Zentrum für Kunst und Urbanistik (Mitteleuropäische Zeit)

Jedes der lumbung member wird verschiedene Ressourcen in die kollektive Reisscheune einbringen. Gemeinsam werden sie einen langfristigen Diskurs über die documenta fifteen hinaus aufbauen, in dessen Verlauf das Wohlergehen ihrer jeweiligen lokalen Einrichtungen sowie ihres gesamten Ökosystem durch geteiltes Wissen, Solidarität und Ressourcen gesteigert wird.

Nähere Informationen zur Praxis der einzelnen lumbung member finden Sie unter [documenta-fifteen.de/lumbung-member-kuenstlerinnen](https://documenta-fifteen.de/lumbung-member-kuenstlerinnen).

## LUMBUNG-KÜNSTLER\*INNEN

Die Bezeichnung „lumbung-Künstler\*in“ bezieht sich auf die Praxis des lumbung, die im Zentrum der documenta fifteen steht. Sie liegt auch der Zusammenarbeit der Künstlerischen Leitung ruangrupa und des Künstlerischen Teams mit den beteiligten Künstler\*innen der Ausstellung zugrunde.

Zusammenkünfte in kleineren und größeren Arbeitsgruppen, so genannte *majelis*, sind ein zentrales Format im lumbung-Prozess:

„Wir – ruangrupa, das Künstlerische Team und die vierzehn lumbung member – haben bereits frühzeitig begonnen, zur Vorbereitung der documenta fifteen regelmäßige majelis abzuhalten. Auch die lumbung-Künstler\*innen haben wir eingeladen, sich in mini-majelis zu treffen.

Innerhalb dieser mini-majelis können die Beteiligten sich bereits im Vorfeld der Eröffnung kennenlernen und einander ihre Praxis und ihre für die documenta fifteen geplanten Projekte vorstellen, Fragen diskutieren oder sich gegenseitig im künstlerischen Prozess beraten. Durch Ressourcenteilung und gemeinsame Entscheidungsfindung im Sinne von lumbung werden kollektive Arbeitsweisen innerhalb jeder mini-majelis erprobt.

Die mini-majelis sind so auf langfristigen Austausch und nachhaltige Verbindungen auch über die documenta fifteen hinaus ausgerichtet. Ihre Zusammensetzung ist durch die unterschiedlichen Zeitzonen geprägt, in denen die Künstler\*innen und Kollektive leben und kommunizieren. In unregelmäßigen Abständen kommen außerdem alle an der documenta fifteen Beteiligten in großen *majelis akbar* zusammen.“

Angeordnet in der Struktur ihrer mini-majelis mit ihren jeweiligen Zeitzonen zählen zu den ausstellenden lumbung-Künstler\*innen der documenta fifteen:

ikkibawiKrrr (Koreanische Zeit)

ook\_ [reinaart vanhoe, Neue Brüderkirche, Espora, BPOC Festival Kassel, me\_sobat, Colorlabor, graanshuur Tarwewijk, Elaine W. Ho, Bartira, Wok The Rock, COLLECTive, k. format, Take-A-Way, Plan B, Dynamitas unlimited ...] (Mitteleuropäische Zeit)

Richard Bell (Ostaustralische Zeit)

Taring Padi (Westindonesische Zeit)

Wakaliga Uganda (Ostafrikanische Zeit)

\*

Agus Nur Amal PMTOH (Westindonesische Zeit)

Arts Collaboratory (diverse Zeitzonen)

Black Quantum Futurism (Ostküstenzeit)

Chimurenga (Südafrikanische Zeit)

# DOC DOCUMENTA FIFTEEN

SEPTEMBER 25, 2022 Kassel

JUNE 18

Jumana Emil Abboud (Osteuropäische Zeit)  
Nino Bulling (Mitteleuropäische Zeit)  
Subversive Film (Mitteleuropäische Zeit, Osteuropäische Zeit)  
\*

Cinema Caravan und Takashi Kuribayashi (Japanische Zeit)  
Kiri Dalena (Philippinische Zeit)  
Nguyen Trinh Thi (Indochinesische Zeit)  
Safdar Ahmed (Ostaustralische Zeit)  
\*

Atis Rezistans | Ghetto Biennale (Ostküstenzeit, Westeuropäische Zeit)  
Marwa Arsanios (Mitteleuropäische Zeit)  
Sourabh Phadke (Westeuropäische Zeit, Indische Zeit)  
yasmine eid-sabbagh (Baghdad-Zeit, Westsahara-Zeit)  
\*foundationClass\*collective (Mitteleuropäische Zeit)  
\*

Alice Yard (Atlantische Zeit)  
Erick Beltrán (Mitteleuropäische Zeit)  
LE 18 (Westafrikanische Zeit)  
MADEYOULOOK (Südafrikanische Zeit)  
Party Office b2b Fadescha (Indische Zeit, Ostküstenzeit)  
Serigrafistas queer (Argentinische Zeit)  
\*

Amol K Patil (Indische Zeit)  
BOLOHO (Chinesische Zeit)  
Cao Minghao & Chen Jianjun (Chinesische Zeit)  
CHANG En-man (Taiwanische Zeit)  
Sa Sa Art Projects (Indochinesische Zeit)  
\*

Hamja Ahsan (Westeuropäische Zeit)  
Jimmie Durham & A Stick in the Forest by the Side of the Road (Mitteleuropäische Zeit)  
La Intermundial Holobiente (Westeuropäische Zeit, Argentinische Zeit, Ostküstenzeit)  
Pınar Öğrenci (Mitteleuropäische Zeit)  
Saodat Ismailova (Usbekische Zeit)  
\*

Baan Noorg Collaborative Arts and Culture (Indochinesische Zeit)  
Dan Perjovschi (Osteuropäische Zeit)  
Fehras Publishing Practices (Mitteleuropäische Zeit)  
Nhà Sàn Collective (Indochinesische Zeit)  
The Nest Collective (Ostafrikanische Zeit)  
\*

Another Roadmap Africa Cluster (ARAC) (Westafrikanische Zeit, Zentralafrikanische Zeit, Ostafrikanische Zeit)  
Archives des luttes des femmes en Algérie (Westafrikanische Zeit)  
Asia Art Archive (Hongkong-Zeit)  
Centre d'art Waza (Zentralafrikanische Zeit)  
El Warcha (Westafrikanische Zeit)  
Graziela Kunsch (Brasília-Zeit)  
Keleketla! Library (Südafrikanische Zeit)

**DOC**  **MENTA** JUNE 18 —  
SEPTEMBER 25, 2022 **FIFTEE**   
Kassel

Komîna Fîlm a Rojava (Osteuropäische Zeit)  
Sada [regroup] (Atlantische Zeit)  
Siwa plateforme – L'Economat at Redeyef (Westafrikanische Zeit)  
The Black Archives (Mitteleuropäische Zeit)

Informationen zu den einzelnen lumbung-Künstler\*innen finden Sie unter  
[www.documenta-fifteen.de/lumbung-member-kuenstlerinnen](http://www.documenta-fifteen.de/lumbung-member-kuenstlerinnen).

Die Veröffentlichung der ausstellenden lumbung-Künstler\*innen im Oktober 2021 erfolgte  
in Kooperation mit dem Straßenmagazin *Asphalt*. Der dafür konzipierte Beitrag von  
ruangrupa und dem Künstlerischen Team kann online abgerufen werden unter  
[www.documenta-fifteen.de/asphalt-lumbung-kuenstlerinnen](http://www.documenta-fifteen.de/asphalt-lumbung-kuenstlerinnen).

## RURUHAUS

*„Der Begriff ruruHaus, wie er sich aus ‚ruru‘ für ruangrupa und dem deutschen Wort ‚Haus‘ zusammensetzt, beschreibt unsere langjährige Praxis des gemeinsamen Arbeitens und Gestaltens. Unser Schaffensprozess beruht auf Respekt und Verständnis für lokale kulturelle Ökosysteme, die von Menschen, Materialien und anderen lebenden Organismen gebildet werden.“*  
ruangrupa

In den Anfangsjahren zu Beginn der 2000er Jahre hat ruangrupa aufgrund der politischen und gesellschaftlichen Umstände nach dem Ende des New Order-Regimes Suhartos in Indonesien private Wohnzimmer in öffentliche Räume verwandelt, um sich dort der künstlerischen Praxis widmen zu können.

Das ruruHaus als Wohnzimmer Kassels ist eine Fortführung dieser Geschichte, in der *nongkrong* (indonesisch für Beisammensein und miteinander abhängen) ein zentrales Element bildet. Es steht für die Öffnung, für Zusammensein und für den Austausch von Ressourcen als künstlerische Praxis. Das ruruHaus ist ein Ort, der das übergreifende Ökosystem der Stadt Kassel zu verstehen hilft – und ein Beispiel dafür, wie sich die *documenta fifteen* selbst formiert.

Das ruruHaus hat klein angefangen und wächst mit der Zeit. Unterschiedliches Wissen, Fähigkeiten, Erfahrungen, Bedürfnisse und Werte fließen ein und werden hier in ein Gleichgewicht gebracht. Das ruruHaus ist Laboratorium und Küche, Wohnzimmer und Arbeitsplatz, Druckerei und Radiosender. Es ist ein Ort, in dem die Vielfalt der Geschichten ihren Nachhall finden kann.

Als Hardware des ruruHaus dient das ehemalige Kaufhaus Sportarena in der Kasseler Treppenstraße. Es ist der erste Veranstaltungsort der *documenta fifteen*. Zusammenkünfte, *majelis* genannt, formen die Entscheidungsprozesse für vielseitige Programme und Projekte auf dem Weg zur *documenta fifteen*. Die dabei entstehenden Beziehungen sind entscheidend für die Art und Weise, wie im ruruHaus *majelis* praktiziert werden. *nongkrong* wird sowohl physisch als auch digital abgehalten. Aktivitäten für die und von den weltweit organisierten *lumbung member* werden dokumentiert. Anstelle von konzeptionellen Erklärungen werden Verbindungen zu Kasseler Initiativen hergestellt.

Im Rahmen seiner Funktion als Ökosystem für gemeinschaftliche Projekte lädt das ruruHaus Gruppen aus diversen Gemeinschaften, Künstler\*innen, Kollektive und Studierende ein, an diesem Ort teilzuhaben und ihn gemeinsam zu aktivieren. Die Mitwirkenden bilden ein Netzwerk, schaffen Raum für Begegnungen und unterstützen sich gegenseitig bei Projekten, Strategien und Ideen.

**DOC**

SEPTEMBER

25,

2022

Kassel

**MENTA**

**FIFTEE**

JUNE

18

—

Weitere Informationen zu den Aktivitäten werden auf der Website des ruruHaus  
veröffentlicht: [ruruhaus.de](http://ruruhaus.de)

## FOKUS AUF DEN KASSELER OSTEN

Im Rahmen der documenta fifteen rückt der industriell geprägte Kasseler Osten erstmals verstärkt in den Blick einer documenta: In dem von weitläufigen Werks- und Gewerbeflächen bestimmten Stadtteil Bettenhausen befindet sich mit dem Areal der HÜBNER GmbH & Co KG und dem nahegelegenen Hallenbad Ost ein großer Ausstellungskomplex der documenta fifteen. Von der Innenstadt mit dem ruruHaus als Ausgangspunkt und Wohnzimmer der documenta fifteen sowie Fridericianum, documenta Halle, Naturkundemuseum im Ottoneum, Grimmwelt und Museum für Sepulkralkultur erstreckt sich die documenta fifteen über die Fulda hinweg in Richtung Osten.

„Wir wollen Räume schaffen, die die Beziehungen zwischen Stadtzentrum und Peripherie neu definieren. Es geht darum, Stadterfahrung zu dezentralisieren und die unterschiedlichen urbanen Räume – wie das Nebeneinander von Industrie- und Wohngebieten – und die verschiedenen hier lebenden Menschen miteinander zu verbinden. Dafür zieht die documenta fifteen in Teile des Hübner-Areals und in das Hallenbad Ost sowie auch an weitere Orte in Kassels Osten und in andere Stadtteile außerhalb des Kasseler Zentrums. Wir arbeiten mit vielen Künstler\*innen und Kollektiven zusammen, die sich in ihrer Praxis außerhalb von Kunst- und Kulturräumen bewegen. Sich in Gesprächen mit den Menschen, ihren Erinnerungen sowie der Geschichte und den Geschichten der jeweiligen lokalen Kontexte auseinanderzusetzen, ist dabei wesentlich – auch für die kommende documenta“, so ruangrupa.

Das ab Anfang der 1970er Jahre errichtete Hübner-Areal umfasst auf 20.000 m<sup>2</sup> weitläufige Lager-, Produktions- und Außenflächen des Bahntechnik-Herstellers HÜBNER. Nach fast 50 Jahren verlässt HÜBNER den bisherigen Stammsitz, der künftig in einen Mobilitätsstandort der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG) überführt wird. HÜBNER übergab Teile des Areals im September 2021 an die documenta fifteen und stellt ihr für die Laufzeit auf rund 7.500 m<sup>2</sup> einen Großteil der Produktionshallen und der zugehörigen Außenflächen zur Verfügung.

Die in den Hallen abzulesenden Spuren der industriellen Produktion sollen im Zuge der Nutzung durch die documenta nicht geglättet werden. Im Gegenteil: Sie bleiben sichtbar und treten mit den Arbeiten in Bezug, die hier im Sommer 2022 zur documenta fifteen zu sehen sein werden.

Zusätzlich zum Hübner-Areal wird das Hallenbad Ost als ein weiterer Standort die Verankerung der documenta fifteen im Osten der Stadt stärken. Das 1929 im Bauhaus-Stil errichtete denkmalgeschützte Schwimmbad wurde 2009 geschlossen und steht seitdem leer. 2018 erwarben die Kasseler Architekten Marc Köhler, Keivan Karampour und Thomas Meyer (KM Architekten) den Bau mit dem Ziel seiner Aktivierung. Der documenta fifteen stehen 2022 fast 600 m<sup>2</sup> Fläche zur Verfügung.



Die beiden Ausstellungsorte sind großzügig geschnitten, sodass auch bei möglicherweise anhaltenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie Abstandsregelungen ermöglicht, klare Laufwege realisiert und Besucher\*innenströme gelenkt werden können.

### **Ausstellungsorte der documenta fifteen**

#### **documenta Halle**

Du-Ry-Straße 1, 34117 Kassel

#### **Fridericianum**

Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel

#### **Grimmwelt Kassel**

Weinbergstraße 21, 34117 Kassel

#### **Hallenbad Ost**

Leipziger Straße 99, 34123 Kassel

#### **Hübner-Areal**

Agathofstraße 15, 34123 Kassel

#### **Museum für Sepulkralkultur**

Weinbergstraße 25–27, 34117 Kassel

#### **Naturkundemuseum im Ottoneum**

Steinweg 2, 34117 Kassel

#### **ruruHaus**

Obere Königsstraße 43, 34117 Kassel

#### **WH22**

Werner-Hilpert-Straße 22, 34117 Kassel

Weitere Ausstellungsorte werden noch bekanntgegeben.

## AUSSTELLUNGSORTE

Für ruangrupa und das Künstlerische Team der documenta fifteen ist Kassel nicht „Schauplatz“ einer Ausstellung. Vielmehr begreifen sie die Stadt als *Ekosistem* (indonesisch für Ökosystem), als ein Geflecht von sozialen Kontexten, in dem die documenta fifteen entsteht und wächst.

Die Ausstellung erstreckt sich an insgesamt 32 Orten in die vier Kasseler Gebiete Mitte, Fulda, Nordstadt und Bettenhausen. Von der Kasseler Mitte mit den Museumsbauten bewegt sich die documenta fifteen rund um die Fulda als historisch wichtige Lebensader und Wasserweg Kassels. Von dort aus öffnet sie sich in die Nordstadt sowie erstmals in der Geschichte der documenta in den industriell geprägten Stadtteil Bettenhausen. Die documenta fifteen lässt die historischen und sozialen Spuren der Orte bewusst sichtbar, um diese in neue Kontexte zu setzen.

### **Mitte**

C&A Fassade, Obere Königsstraße 35, 34117 Kassel  
documenta Halle, Du-Ry-Straße 1, 34117 Kassel  
Frankfurter Straße/Fünffensterstraße (Unterführung), 34117 Kassel  
Fridericianum, Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel  
Friedrichsplatz, 34117 Kassel  
Gloria-Kino, Friedrich-Ebert-Straße 3, 34117 Kassel  
Grimmwelt Kassel, Weinbergstraße 21, 34117 Kassel  
Hessisches Landesmuseum, Brüder-Grimm-Platz 5, 34117 Kassel  
Hotel Hessenland, Obere Königsstraße 22, 34117 Kassel  
KAZimKuBa, Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel  
Museum für Sepulkralkultur, Weinbergstraße 25–27, 34117 Kassel  
Naturkundemuseum im Ottoneum, Steinweg 2, 34117 Kassel  
Rainer-Dierichs-Platz, 34117 Kassel  
ruruHaus, Obere Königsstraße 43, 34117 Kassel  
Stadtmuseum Kassel, Ständeplatz 16, 34117 Kassel  
WH22, Werner-Hilpert-Straße 22, 34117 Kassel

### **Fulda**

Bootsverleih Ahoi, Blücherstraße 20/22, 34123 Kassel  
Gewächshaus (Karlsaue), Auedamm 18, 34121 Kassel  
Hafenstraße 76, 34125 Kassel  
Hiroshima-Ufer (Karlsaue), Am Auedamm, 34121 Kassel  
Karlswiese (Karlsaue), An der Karlsaue, 34121 Kassel  
Komposthaufen (Karlsaue), Koordinaten: 51.298472, 9.493083, 34121 Kassel

**DOC**

SEPTEMBER

25,

2022

**MENTA**

JUNE

18

—

Kassel

**FIFTEE**

Rondell , Johann-Heugel-Weg, 34117 Kassel  
Walter-Lübcke-Brücke, 34117 Kassel

**Bettenhausen**

Hallenbad Ost, Leipziger Straße 99, 34123 Kassel  
Hübner-Areal, Agathofstraße 15, 34123 Kassel  
Sandershaus / Haferkakaofabrik, Sandershäuser Str. 79, 34123 Kassel  
St. Kunigundis, Leipziger Str. 145, 34123 Kassel  
Platz der Deutschen Einheit (Unterführung), 34125 Kassel

**Nordstadt**

Nordstadtpark, 34127 Kassel  
ook\_visitorZentrum, Weserstraße 26, 34125 Kassel  
Trafohaus, Lutherstraße 2, 34117 Kassel

## LUMBUNG CALLING

Die siebenteilige Gesprächsreihe *lumbung calling* bildet den Auftakt zum öffentlichen Programm der documenta fifteen, genannt *Meydan*. Jede Ausgabe der von April bis Oktober 2021 stattfindenden Reihe widmet sich einem der nachstehenden lumbung-Werte: Lokale Verankerung, Humor, Großzügigkeit, Unabhängigkeit, Transparenz, Genügsamkeit und Regeneration. Das Format blickt auf den Hintergrund des künstlerischen Ansatzes der documenta fifteen und beleuchtet das Thema lumbung aus verschiedenen Perspektiven.

In Gesprächen mit einer Vielzahl unterschiedlicher Gäste geht *lumbung calling* den zahlreichen Bedeutungen von lumbung über verschiedenartige Disziplinen, Standpunkte und Kontexte hinweg in einem künstlerischen Rahmen nach. Eingeladen werden Akademiker\*innen, Aktivist\*innen, unabhängige Forscher\*innen, Biobäuer\*innen, Fischer\*innen sowie Organisator\*innen von Festivals – allesamt Akteur\*innen, die sich großen Herausforderungen stellten und durch ihr Handeln bedeutsame Veränderungen anstießen. *lumbung calling* wird moderiert von Jumana Emil Abboud und Mirwan Andan.

Aufzeichnungen der Veranstaltungen sind auf dem YouTube-Kanal der documenta fifteen verfügbar. Die Gespräche finden in englischer Sprache und übersetzt in Gebärdensprache (International Sign) statt.

## Veranstaltungen

*lumbung calling: Lokale Verankerung*

Samstag, 3. April 2021

Mit Melani Budianta und Armin Salassa

Weitere Informationen und Aufzeichnung: [documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-calling\\_lokale\\_verankerung](https://documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-calling_lokale_verankerung)

*lumbung calling: Humor*

Samstag, 1. Mai 2021

Mit Gridthiya Gaweewong und Sourabh Phadke

Weitere Informationen und Aufzeichnung: [documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-calling-humor](https://documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-calling-humor)

*lumbung calling: Unabhängigkeit*

Samstag, 5. Juni 2021

Mit Tania Bruguera (INSTAR) und Omar Imseeh Tesdell

Weitere Informationen und Aufzeichnung: [documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-calling-unabhaengigkeit](https://documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-calling-unabhaengigkeit)

**DOC**  **MENTA** JUNE 18 —  
SEPTEMBER 25, 2022 **FIFTEEN**   
Kassel

*lumbung calling: Großzügigkeit*

Samstag, 3. Juli 2021

Mit Yasmine Eid-Sabbagh und Mamou Daffé

Weitere Informationen und Aufzeichnung: [documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-calling-groesszuegigkeit](https://documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-calling-groesszuegigkeit)

*lumbung calling: Transparenz*

Samstag, 7. August 2021

Mit Erica Malunginho und Shahidul Alam

Weitere Informationen und Aufzeichnung: [documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-calling-transparenz](https://documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-calling-transparenz)

*lumbung calling: Genügsamkeit*

Samstag, 4. September 2021

Mit Paula Fleisner und Christopher Cozier

Weitere Informationen und Aufzeichnung: [documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-calling-genuegsamkeit](https://documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-calling-genuegsamkeit)

*lumbung calling: Regeneration*

Samstag, 2. Oktober 2021

Mit Arafat Sadallah, Gulnara Kasmalieva und Muratbek Djumaliev

Weitere Informationen und Aufzeichnung: [documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-calling-regeneration](https://documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-calling-regeneration)

## LUMBUNG KONTEKS

Das öffentliche Programm der documenta fifteen, genannt *Meydan*, wird nach *lumbung calling* mit der neuen Online-Gesprächsreihe *lumbung kontekks* fortgesetzt. Die siebenteilige Reihe findet ab dem 5. Dezember 2021 an jedem ersten Sonntag im Monat statt. Zu jeder Ausgabe werden zwei *lumbung member* der documenta fifteen eingeladen, ihre Praxis und ihr größeres Ökosystem vorzustellen und im gemeinsamen Gespräch zu vertiefen und zu reflektieren. Dabei teilen die *lumbung member* Geschichten, Lieder und Werkzeuge für alternative gemeinschaftliche Lebens- und Arbeitspraxen und sprechen über Unterschiede und Schnittmengen ihrer jeweiligen Kontexte.

*lumbung kontekks* widmet sich den Standorten, in denen die *lumbung member* arbeiten, und den Bedingungen, die ihre Praxen bestimmen. Die Reihe untersucht, wie wir gegenseitig von unseren jeweiligen ökologischen, ökonomischen und Bildungsmodellen lernen können.

*lumbung kontekks* ist im Livestream auf dem YouTube-Kanal der documenta fifteen verfügbar. Aufzeichnungen der Veranstaltungen sind ebenfalls kurze Zeit später dort abrufbar. Die Veranstaltungen finden in englischer Sprache mit Simultanübersetzung in deutsche Sprache und Gebärdensprache (International Sign) statt.

## Veranstaltungen

*lumbung kontekks: Listening to The Land, The Land itself*

Sonntag, 5. Dezember 2021

Mit Jatiwangi art Factory und The Question of Funding

Moderiert von Rayya Badran

Weitere Informationen: [documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-konteks-listening-to-the-land-the-land-itself/](https://documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-konteks-listening-to-the-land-the-land-itself/)

*lumbung kontekks: Wiederaneignung ländlicher Narrative*

Sonntag, 9. Januar 2022

Mit INLAND und Wajukuu Art Project

Moderiert von Molemo Moiloa

Weitere Informationen: [documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-konteks-wiederaneignung-laendlicher-narrative/](https://documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-konteks-wiederaneignung-laendlicher-narrative/)

*lumbung kontekks: Gemeinsam nachdenken, spielen, tanzen*

Sonntag, 6. Februar 2022

Mit Fondation Festival sur le Niger und Gudskul

Moderiert von Lineo Segoete

Weitere Informationen: <https://documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-konteks-gemeinsam-nachdenken-spielen-tanzen/>

*lumbung konteks: Dominanten narrativen entgegentreten*

Sonntag, 20. März 2022

Mit OFF-Biennale und Instituto de Artivismo Hannah Arendt (INSTAR)

Moderiert von Miguel A. López und Vasył Cherepanyn

Weitere Informationen: <https://documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-konteks-dominanten-narrativen-entgegentreten/>

*lumbung konteks: Care- und Kontrollsysteme navigieren*

Sonntag, 10. April 2022

Mit Project Art Works und Trampoline House

Moderiert von Yasmin Gunaratnam

Weitere Informationen: <https://documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-konteks-care-und-kontrollsysteme-navigieren/>

*lumbung konteks: Modelle der Zugehörigkeit*

Sonntag, 08. Mai 2022

Mit Britto Arts Trust und ZK/U

Moderiert von Alessio Antonioli

Weitere Informationen: <https://documenta-fifteen.de/veranstaltungen/lumbung-konteks-modelle-der-zugehoerigkeit/>

Weitere Termine im Jahr 2022 werden unter [documenta-fifteen.de/veranstaltungen](https://documenta-fifteen.de/veranstaltungen) und im Newsletter der documenta fifteen angekündigt.

## NACHHALTIGKEIT

Entsprechend raugrupas künstlerischem Konzept und der Praxis des lumbung wird das Thema Nachhaltigkeit bei der documenta fifteen ganzheitlich betrachtet und findet in allen Bereichen der Planung und Durchführung der Ausstellung Berücksichtigung. Neben der Auseinandersetzung mit ökologischen Faktoren stehen kulturelle, soziale, politische und wirtschaftliche Aspekte im Mittelpunkt. Besonders das Miteinander und Teilen sowie der Austausch von Wissen sind für raugrupa unerlässlich für eine nachhaltige Entwicklung.

Nachhaltigkeit ist bei der documenta fifteen somit sowohl ein Thema der künstlerischen Praxis als auch ein wichtiger Aspekt bei der Planung der Infrastruktur. Die documenta und Museum Fridericianum gGmbH wird bei der Entwicklung einer nachhaltigeren Ausstellung von der Universität Kassel beraten, wobei alle relevanten Felder von Mobilität bis Gastronomie behandelt werden.

Akteur\*innen und Partner\*innen, mit denen die documenta fifteen zusammenarbeitet, sind aufgerufen, Nachhaltigkeitsstrategien und Möglichkeiten zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks in ihre Entscheidungen einzubinden und in der Folge verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Ziel ist es zudem, dass das Thema Nachhaltigkeit auch bei den Besucher\*innen der documenta fifteen präsent wird.

### **Nachhaltigkeit im Kunst- und Kulturbereich**

Die documenta fifteen ist seit November 2020 Mitglied im Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien, das von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert wird. Das Ziel ist, voneinander zu lernen und durch aktiven Austausch über eine nachhaltige Zukunft der Kulturbranche diesen Bereich insgesamt voranzubringen.

Darüber hinaus ist die documenta fifteen seit Juli 2021 Teil des Netzwerks Initiativen für Materialkreisläufe. Dem Projektcharakter von Ausstellungen liegt auch ein kurzfristiger Bedarf an Ressourcen inne, weshalb der documenta fifteen Materialkreisläufe am Herzen liegen. Ziel ist es, ein Netzwerk von Kollektiven und Initiativen aufzubauen, das sich mit der Verteilung und Wiederverwendung von Materialien beschäftigt, wobei nicht nur das Teilen von materiellen Ressourcen wichtig ist, sondern auch der Austausch von Wissen, Motivation und Erfahrung untereinander. Auftakt hierfür bildete ein von der documenta fifteen ausgerichtetes Symposium im Juli 2021 im ruruHaus.

### **Unterstützung von Nachhaltigkeitsprojekten**

Mit jedem verkauften documenta fifteen Ticket geht ein Euro an langfristig angelegte Nachhaltigkeitsprojekte, u. a. an eine Aufforstungsaktion im Reinhardswald bei Kassel sowie an ein Projekt zur ökologischen Anreicherung von Ölpalmen- und Kautschukplantagen in der Region Jambi auf Sumatra. Im Rahmen dieser Aktionen arbeitet die documenta fifteen mit HessenForst und der Universität Göttingen aus Deutschland sowie der Universität in Jambi und dem Künstler\*innenkollektiv Rumah Budaya Sikukeluang aus Sumatra, Indonesien, zusammen.



**DOC**  **MENTA** JUNE 18 —  
SEPTEMBER 25, 2022 **FIFTEE**  
Kassel

Im November 2021 fand dazu die Veranstaltung *urun rembuk – thinking and acting on sustainability* im ruruHaus statt, bei der sich die verschiedenen Kooperationspartner\*innen und -projekte vorstellten und miteinander vernetzten. Ergänzt wurde das Gespräch durch künstlerische Interventionen mehrerer lumbung-Künstler\*innen.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit auf der documenta fifteen finden Sie unter <https://documenta-fifteen.de/nachhaltigkeit/>

## ACCESSIBILITY

Begegnung, Austausch und Beteiligung vieler Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen sind zentral für die lumbung-Praxis der documenta fifteen. Um Teilhabe für ein möglichst breites Publikum zu schaffen, setzt die documenta fifteen eine Reihe von Maßnahmen für mehr Barrierefreiheit in den Bereichen Website, Infrastruktur und Vermittlung um.

### **Website**

Die Website der documenta fifteen bietet seit Februar 2022 verschiedene Funktionen zum Abbau von Barrieren im Netz, darunter eine Version in einfachem Design, einen Back-to-Top-Button, um schnell zum Anfang zurück zu navigieren, sowie die Möglichkeit zur Kontrastregelung. Für Screenreader-Programme eingerichtet sind eine Sitemap, die die Struktur der Website darstellt, sowie beschreibende Texte hinter allen Abbildungen.

Neu auf der Website ist zudem ein Informationsangebot in Leichter Sprache, das auch in weiteren Kommunikationsmitteln wie einer Ausstellungsbroschüre zur Verfügung stehen wird.

Folgen werden Sprungmarken zur besseren Navigation einzelner Website-Sektionen sowie Videos zur Nutzung der Website, über die documenta fifteen und zum Ausstellungsbesuch in Deutscher Gebärdensprache und International Sign (internationale Gebärdensprache).

### **Infrastruktur**

Im Bereich der Infrastruktur erhält das Fridericianum einen dauerhaft installierten Waschraum mit Liege. So soll in der Kasseler Innenstadt auch über die documenta fifteen hinaus Menschen, die reguläre, barrierefreie Toiletten ohne Liegeposition nicht nutzen können, mehr Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglicht werden.

Weitere Maßnahmen für einen möglichst barrierefreien Ausstellungsbesuch beinhalten unter anderem Ruheorte innerhalb der Ausstellungsräume und im Stadtraum sowie die Berücksichtigung barrierearmer Wege im Leitsystem der Ausstellung. Detaillierte Informationen zur Barrierefreiheit der jeweiligen Ausstellungsorte und die Website-Einbindung der Wheelmap, einer Online-Karte zum Finden und Markieren rollstuhlgerechter Orte, ermöglichen eine gezieltere Planung des Besuchs.

Vor Ort beschleunigt die Accessibility Card den Zutritt in die Ausstellungen ohne langes Warten. Die Accessibility Card ist während der Laufzeit im ruruHaus für alle, die Bedarf haben erhältlich. Die Prüfung einer besonderen Berechtigung findet nicht statt.

### **Vermittlung**

Die Vermittlungsangebote der documenta fifteen sind generell so konzipiert, dass sie möglichst zugänglich sind. Neben den Ausstellungsrundgängen *Walks and Stories* in vielen Sprachen, darunter in Deutscher Gebärdensprache, International Sign (internationale Gebärdensprache) und Leichter Sprache, sind auch Rundgänge mit taktilen und multi-sensorischen Inhalten geplant. Kostenfrei in jedem Ausstellungsrundgang mit inbegriffen ist je nach Verfügbarkeit Hörunterstützung per Induktionsschleife.

Die *Walks and Stories* werden von den *sobat-sobat* (indonesisch für Freund\*innen), den internationalen Kunstvermittler\*innen der documenta fifteen, begleitet. Sie werden in non-verbaler Kommunikation, aktivem Zuhören sowie in Leichter Sprache geschult und erhalten einen Sensibilisierungs-Workshop.

### **Einbindung lokaler und internationaler Netzwerke**

Die Entwicklung und Umsetzung der Maßnahmen für den Abbau von Barrieren auf der documenta fifteen erfolgt unter Einbezug vielfältiger Stimmen aus lokalen und internationalen Netzwerken. Dazu gehören unter anderem lumbung member Project Art Works, die Begegnungen zwischen Mitarbeiter\*innen der documenta fifteen und neurodiversen Gemeinschaften in Kassel und Umgebung initiieren, sowie die Zusammenarbeit mit *berlinklusion – Netzwerk für Zugänglichkeit in Kunst und Kultur* und Initiativen aus dem Kasseler Ökosystem, darunter dem *leicht ist klar – Büro für Leichte Sprache* und den fachspezifischen Beiräten der Stadt.

Die documenta fifteen setzt sich in einem fortwährenden Lernprozess gemeinsam mit ihren Partner\*innen für den kontinuierliche Ausbau der barrierefreien Angebote ein. Noch sind die Website und einige Ausstellungsorte nicht vollständig barrierefrei. Auf der Website werden Barrieren benannt, um die Planung des Ausstellungsbesuchs für alle Besucher\*innen zu erleichtern.

Fragen, Anregungen oder Kritik zum Besuch und zu den Maßnahmen für mehr Barrierefreiheit auf der documenta fifteen können gerichtet werden an:  
[accessibility@documenta.de](mailto:accessibility@documenta.de)

VIER DOCUMENTA FIFTEEN-PUBLIKATIONEN MIT HATJE CANTZ ALS  
OFFIZIELLEM VERLAGSPARTNER

**Gemeinsam mit Hatje Cantz als Verlagspartner veröffentlicht die documenta fifteen im Juni 2022 vier Publikationen in deutscher und englischer Sprache: Ein Handbuch, einen Familienguide, ein Magazin sowie eine Anthologie literarischer Texte.**

Das *Handbuch* ist Begleitbuch durch die Ausstellung, Nachschlagewerk und innovativer Kunstführer. Es leitet in das Konzept der Ausstellung ein, beleuchtet zentrale Aspekte und stellt die Akteur\*innen der documenta fifteen vor. Der Familienguide *Gehen, finden, teilen* lädt in fünf Wort- und Bild-Rundgängen zum Erleben der *lumbung*-Werte Humor, lokale Verankerung, Unabhängigkeit, Großzügigkeit und Transparenz ein. Die beiden Ausgaben *Ernten* und *Teilen* des Magazins *majalah lumbung* bilden in Kurzgeschichten und Reportagen indonesischer Autor\*innen ein inhaltliches Fundament zur documenta fifteen. *lumbung erzählen* schließlich präsentiert sieben literarische Texte internationaler Romanautor\*innen über kollektives Arbeiten und Formen von Gemeinschaft.

Die vier Publikationen orientieren sich nicht nur inhaltlich, sondern auch in ihrem Erstellungsprozess, dem Erscheinungsbild und der Distributionsweise an Grundsätzen der documenta fifteen wie Kollektivität, Nachhaltigkeit und geteilten Ressourcen. So wurden für das *Handbuch* internationale Autor\*innen eingeladen, die mit der jeweiligen künstlerischen Praxis und dem kulturellen Kontext der von ihnen vorgestellten Beteiligten vertraut sind. Für *lumbung erzählen* haben sich sieben internationale Verlage zusammengeschlossen, um Ausgaben in weiteren Sprachen zu ermöglichen. Alle vier Titel werden nachhaltig nach den Richtlinien des Umweltzeichens „Blauer Engel“ produziert und auf 100 % Recyclingpapier mit zertifizierter Farbe gedruckt.

Die vier Publikationen sind ab 15. Juni 2022 im Buchhandel bei der documenta fifteen in Kassel erhältlich.

### **Die documenta fifteen-Publikationen im Überblick**

#### **Das Begleitbuch zur Ausstellung: documenta fifteen Handbuch**

Unter dem Leitgedanken des *lumbung* geht es dem indonesischen Kollektiv *ruangrupa* weniger um Einzelwerke als um Formen gemeinschaftlichen Arbeitens. Das Handbuch bietet als Nachschlagewerk, Begleiter und innovativer Kunstführer Orientierung für diese umfassenden Prozesse; es richtet sich ebenso an Besucher\*innen der Ausstellung in Kassel wie an Menschen, die sich für kollektive Praxis interessieren. Alle Akteur\*innen der documenta fifteen werden mit ihrer Arbeit von internationalen Autor\*innen vorgestellt, die mit der jeweiligen künstlerischen Praxis und dem kulturellen Kontext vertraut sind. Unter dem Titel „*lumbung*“ führt das Buch in die Denkweise und die kulturellen Hintergründe der

# DOC MENTA JUNE 18 SEPTEMBER 25, 2022 FIFTEE Kassel

documenta fifteen ein und verdeutlicht mit zahlreichen Zeichnungen die künstlerischen Arbeitsprozesse. Ein Kapitel über Kassel zeigt und erläutert alle Standorte der Schau, inklusive der hier vertretenen Künstler\*innen und Kollektive.

Handbuch

Deutsch | ca. 320 S. | ca. 200 Abb. | 15 x 20,5 cm | Klappenbroschur  
€ 25,00 [D], € 26,00 [A] | ISBN 978-3-7757-5281-7 | Juni 2022

Auch als englische Ausgabe erhältlich  
Handbook | ISBN 978-3-7757-5282-4

## **Der Familienguide: Gehen, finden, teilen. Ein illustriertes Begleitbuch zur documenta fifteen**

Inspiziert von Touren in Reiseführern oder Vermittlungsangeboten in öffentlichen Museen bietet *Gehen, finden, teilen* Kindern und Familien, aber auch Comic-Fans und erfahrenen Ausstellungsbesucher\*innen alternative Perspektiven auf die documenta fifteen. Acht internationale Illustrator\*innen und Autor\*innen haben hier ruangrupas Universum für die documenta fifteen neu erfunden und regen mit ihren Bildwelten die Vorstellungskraft der Leser\*innen und Besucher\*innen an. Fünf Rundgänge laden zum Erleben der *lumbung*-Werte Humor, lokale Verankerung, Unabhängigkeit, Großzügigkeit und Transparenz ein und bieten ergänzende Ideen und Aspekte zur Ausstellung.

Mit unterhaltsamen Geschichten regt *Gehen, finden, teilen* dazu an, einen eigenen Zugang zu diesen Werten zu finden, daher ist jeder Weg als Vorschlag zu verstehen und kann spontan, vollständig oder auch nur in Teilen erkundet werden. Mit diesem originellen Buch werden auch jüngere Besucher\*innen angesprochen und inspiriert.

Gehen, finden, teilen

Texte und Illustrationen von Julia Kluge, Nadine Redlich, Malwine Stauss, Carmen José, Rita Fürstenau (Rotopol); Isabel Minhós Martins, Bernardo P. Carvalho; Jules Inés Mamone (Femimutancia); Verónica Gerber Bicecci; Innosanto Nagara  
Deutsch | 96 S. | ca. 80 Abb. | 20 x 26 cm | Hardcover  
€ 15,00 [D], € 16,00 [A] | ISBN 978-3-7757-5283-1 | Juni 2022

Auch als englische Ausgabe erhältlich  
Walking, Finding, Sharing | ISBN 978-3-7757-5284-8

## **Das Magazin zum lumbung-Gedanken: majalah lumbung**

Im Rahmen der documenta fifteen veröffentlichen ruangrupa in Indonesien zwei Ausgaben eines Magazins, *majalah*, das sich auf den Kerngedanken der Ausstellung bezieht – die kollektive Arbeit. Der Namensbestandteil *lumbung* bezeichnet die kommunale Reisscheune, in der indonesische Bauern Ernteüberschüsse lagern, um sie zu teilen. Die beiden Ausgaben

*Ernten* und *Teilen* erscheinen zur Ausstellung gemeinsam in einem Band. Mit Kurzgeschichten und Reportagen von führenden Journalist\*innen, Forscher\*innen und Schriftsteller\*innen aus Indonesien berührt *majalah lumbung* Themen wie Kosmologie oder Architektur, Nahrung oder gemeinsames Essen, und bildet so ein inhaltliches Fundament für die *documenta fifteen*. Die einzelnen Beiträge vermitteln sich über zahlreiche Illustrationen und ein attraktives Layout mit der Qualität eines Magazins.

majalah lumbung

Englisch, Deutsch | ca. 320 S. | ca. 200 Abb. | 20 x 26 cm | Broschur  
€ 28,00 [D], € 32,00 [A] | ISBN 978-3-7757-5285-5 | Juni 2022

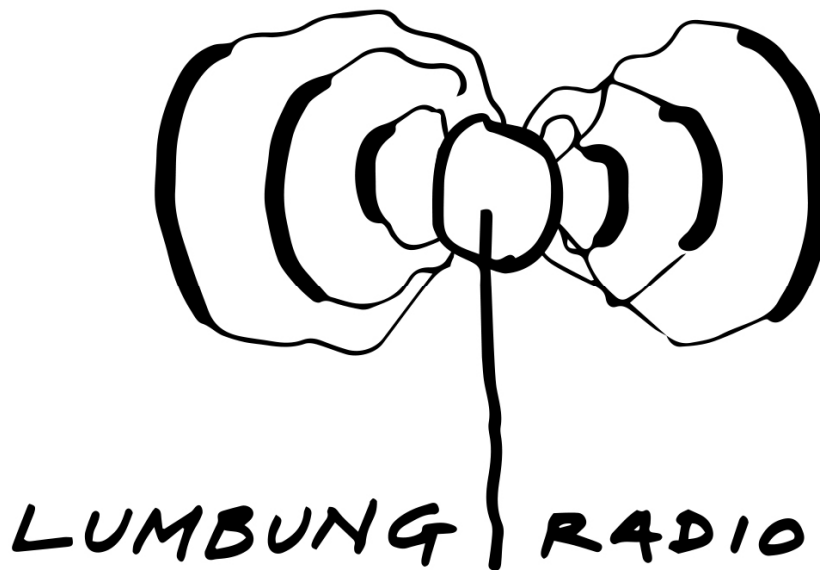
### **Sieben Kurzgeschichten in einer Anthologie: lumbung erzählen**

Ob „tequio“ in Mexiko, „ubuntu“ in Südafrika oder „mutirão“ in Brasilien; es gibt weltweit viele Bezeichnungen für das Gemeinwohl: Im Rahmen der *documenta fifteen* und ihrer Kernidee der Kollektivität steuern sieben Romanautor\*innen – Azhari Aiyub, Cristina Judar, Nesrine A. Khoury, Mithu Sanyal, Panashe Chigumadzi, Uxue Alberdi und Yásnaya Elena Aguilar Gil – aus verschiedenen Teilen der Welt neue Erzählungen über kollektives Arbeiten und Gemeinschaftsformen bei. Auch haben sich sieben internationale Verlage zusammengeschlossen, um diese globale Perspektive auf das Ausstellungsthema in verschiedenen Sprachausgaben zu ermöglichen.

lumbung erzählen

Texte von Azhari Aiyub, Cristina Judar, Mithu Sanyal, Nesrine A. Khoury, Panashe Chigumadzi, Uxue Alberdi, Yásnaya Elena Aguilar Gil  
Deutsch | 208 S. | 13 x 20,5 cm | Broschur  
€ 18,00 [D], € 18,00 [A] | ISBN 978-3-7757-5286-2 | Juni 2022

LUMBUNG RADIO – DAS INTERKOMMUNALE RADIONETZWERK SENDET 24/7  
WÄHREND DER DOCUMENTA FIFTEEN



lumbung Radio Logo, © documenta fifteen, radio working group

lumbung Radio ist ein Online-Community-Radioprojekt und Teil der documenta fifteen. Es lief bereits im April 2022 an und sendet während der 100 Tage der documenta fifteen sowie hoffentlich auch danach rund um die Uhr aus der ganzen Welt in die ganze Welt. Es ist das Ergebnis der radio working group (bestehend aus deren Gründungsmitgliedern Grégoire Rousseau, Malene Saalman, Gözde Filinta, Ayşe Güleç und Reza Afisina), die sich seit August 2021 zwischen Kassel, Jakarta und Helsinki trifft, um eine gemeinschaftliche Audiopraxis zu entwickeln, die – im Sinne eines gemeinsamen Raums zwischen den interkommunalen Knotenpunkten des Ökosystems documenta fifteen – auf den Prinzipien des Commoning beruht.

### **Ein offenes Internetradio**

lumbung Radio ist ein offenes Internetradio, das aus einem interkommunalen Netzwerk unterschiedlicher Radiostationen und Audiopraktiken besteht. Es überträgt zeitzoneunabhängig und in mehreren Sprachen Musik und Kunst. Jede der teilnehmenden Radiostationen stützt sich auf ihre eigenen Produktionsmittel und Sichtweisen, ihre Art zu lernen und zu teilen. lumbung Radio arbeitet als ein dezentrales Netzwerk von

Knotenpunkten und nutzt das Internet ohne dessen hegemoniale Wirkweise. Ziel ist es, aus der Multiplikation der bei den Mitwirkenden gängigen Praktiken einen gemeinsamen Hörraum zu schaffen.

Das Radio basiert auf einer Open-Source-Infrastruktur und wird auf einem eigenen Server gehostet. Das über Time-Sharing zusammengestellte Programm besteht aus zeitversetzten und originalen Beiträgen der Knotenpunkte.

Station of Commons koordiniert das lumbung Radio. Die Initiative für digitale Commoning-Praktiken von Grégoire Rousseau, Minerva Juolahti, Alain Ryckelynck, Constantinos Miltiadis und Juan Gomez ist in Helsinki und Genf ansässig. Station of Commons, gegründet im Februar 2020, untersucht die Möglichkeiten der Wiederaeignung von Technologie im öffentlichen Raum. Ausgangspunkt der Untersuchung sind Fragen zur Wissenszentralisierung sowie zu Datenzentren, die von großen Organisationen betrieben werden, und zu den damit verbundenen sozialen Implikationen. Station of Commons fungiert als leicht integrierbare Online-Plattform für die gemeinsame Nutzung lokaler Ressourcen.

lumbung Radio kann über [lumbungradio.stationofcommons.org/](https://lumbungradio.stationofcommons.org/) und in Kürze auch über die Website der documenta fifteen, die ruruHaus-Website und lumbung.space gestreamt werden.

### **Mitwirkende von lumbung Radio**

*RURURadio*, Jakarta, Indonesien, <https://rururadio.org/>

*The Nifty Radio*, Bogor, Indonesien, <https://thenifty.radio/>

*Arts Collaboratory Radio*, koordiniert von Radio Tropiezo, Mexiko-Stadt, Mexiko, <https://radiotropiezo.org/>

*Centre d'art Waza*, Lubumbashi, Demokratische Republik Kongo, <http://wazaradio.org>

*Radio AlHara*, Bethlehem, Palästina, <https://www.radioalhara.net>

*LE 18*, Marrakesch, Marokko, <https://le18marrakech.com/>

*Amol K Patil*, lumbung-Künstler

*Party Office B2B Fadescha*, ausgerichtet von lumbung-Künstler\*in Vidisha-Fadescha, Neu Delhi, Indien, <https://partyoffice.xyz/>



DOC

SEPTEMBER

25,

2022

MENTA

FIFTEE

JUNE

18

Kassel

*Old Boys Network (OBN) Archive*, Berlin, Deutschland

*Radio Rasclat*, Kassel, Deutschland, <https://radio-rasclat.com/>

*Freies Radio Kassel*, Deutschland, <https://www.freies-radio-kassel.de/startseite.html>

*Kollektiv Eigenklang*, Kassel, Deutschland, <https://kollektiv-eigenklang.com/>

*Cashmere Radio*, Berlin, Deutschland, <https://cashmereradio.com/>

*Shared Frequencies Radio*, Austin, Texas, USA, <https://sharedfrequencies.live/>

*Force inc. / mille plateaux, NON / 'O'*, Graz, Österreich, <https://force-inc.org/en/c/music/mille-plateaux>

*Radio Art Zone*, Esch/Alzette, Luxemburg, <https://radioart.zone/>

*Station of Commons* lädt in Helsinki lebende Künstler\*innen ein, ihre Soundarchive oder neues Material zu veröffentlichen: *Samuli Tanner und Heta Bilaletdin, MYÖS DJ Kollektiv, Kiilan Äänipäivät* und andere, die noch bekanntgegeben werden

# DOC MENTA JUNE 18 — SEPTEMBER 25, 2022 FIFTEE Kassel

## TICKETS

Tagesticket <i>gilt an einem frei wählbaren Tag</i>	ermäßigt 19 Euro	regulär 27 Euro
2-Tagesticket <i>gilt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen, wovon der erste frei gewählt werden kann</i>	32 Euro	45 Euro
Dauerkarte <i>gilt für den gesamten Ausstellungszeitraum</i>	104 Euro	129 Euro
Abendticket <i>gilt an einem frei wählbaren Tag von 17–20 Uhr</i>	8 Euro	12 Euro
Tagesticket Schulklassen <i>je Schüler*in / Lehrer*in</i>		7 Euro
Familienticket <i>2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern bis einschließlich 18 Jahre</i>		60 Euro
Soli-Ticket <i>kann von einer anderen Person als Freiticket eingelöst werden</i>		27 Euro
Kinder <i>bis einschließlich 12 Jahre</i>		Eintritt frei

Erstmals gelten die Eintrittskarten der documenta gleichzeitig als Fahrkarten für die öffentlichen Verkehrsmittel im Tarifgebiet KasselPlus. Dauerticket-Besitzer\*innen erhalten eine Fahrkartenvergünstigung.

Jeder Ticketkauf unterstützt Nachhaltigkeitsprojekte in Deutschland und Indonesien mit 1 Euro.

Ticketbuchung unter: [www.documenta-fifteen.de/tickets](http://www.documenta-fifteen.de/tickets) oder T +49 30 84108908  
Vorverkaufsstellen in Deutschland: [www.ticketmaster.de/help/outlet\\_search.html](http://www.ticketmaster.de/help/outlet_search.html)  
Service & Gruppenbuchungen unter: [tickets@documenta.de](mailto:tickets@documenta.de)